

Bitte um Entlassung/Kündigung - Möglichkeit zur erneuten Bewerbung/späteren Lehrertätigkeit?

Beitrag von „Kokosnuss“ vom 7. Dezember 2019 21:32

Zitat von SanFRANZisco

Hallo,

ich versuche trotz minderjährigem Kind auch seit 5 (!) Jahren versetzt zu werden, leider wegen des """"Lehrermangels"""" lässt man mich nicht gehen.....

da die Schule mit Doppelklassen, d.h. 2 Schulstufen auf einmal --> doppelte Arbeit etc. + Inklusion "ohne Konzept" (blindes Kind, authisten, schwierige Schüler, Lernschwäche etc.) auch noch dazu kommt sowie 2 Standorte --> nie Pausen da ich immer hin und herfahren muss (einziger Lehrer mit Volddeputat an der Schule bze. die andere Lehrerin mag an den schwierigen Standort nicht fahren und hat ihre 2 Autos "verliehen" damit sie nicht rüber muss und flüstert bei der Stundenplanplanung eh immer dem Rektor ins Ohr...), zusätzlich für alle dann noch "Postbote" und Papier hin und herfahren etc. spielen muss und noch die üblichen 1000 Dienste (HP, BFC, 1. Helfer etc. etc. etc.) übernehmen muss, der Rektor auch alle Arbeit sehr gern abwälzt etc. und wegen der Familie natürlich will / muss ich da endlich weg, sonst bin ich in einem Jahr Burnout reif



daher wäre nun auch meine "letzte Option" kündigen und mich neu verbeamtet lassen... über google etc. finde ich da leider nichts... außer dieses Thema hier 😊
Leider gibts diesen Blog etc. nicht mehr....

daher rmeine Frage - auch wenn das Thema schon älter ist - hat da noch jdn (genaue) Infos etc. ? Die GEW hat halt leider - wie so oft und wie von so viel - keine Ahnung.....



Ich bin hier im Forum meistens nur stille Mitleserin, aber wenn ich sowas lese, platzt mir echt der Kragen! Bist Du sicher, dass man Dich wegen des Lehrermangels nicht gehen lässt? Oder doch eher wegen Deiner unbändigen Aufopferungsbereitschaft! Vielleicht solltest Du dem Schulleiter auch mal etwas lauter was ins Ohr flüstern, offensichtlich nützt's ja was.